

## Baumzählaktion an der Stadthallen bestätigt BIEST und Bündnis: Mindestens 56 Bäume werden bei Stadthallenanbau abgeholzt

Passend zum Tag der Artenvielfalt (Schirmherr in 2009 war OB Würzner) fand am Samstag, dem 12.06.2010, rund um die Stadthalle eine Baumzählaktion statt. Dabei wurden alle Bäume nummeriert und fotografiert. OB Würzner hatte behauptet, die Bürgerinitiative BIEST! habe die Zahl der Bäume, die für den Stadthallenanbau gefällt werden müssen, viel zu hoch angegeben. Die Stadt kam auf 37 Bäume, BIEST! auf 50.



Das Bündnis Stadthallenanbau NEIN! wollte es jetzt genau wissen und zählte nach. Insgesamt kommt das Bündnis auf 56 Bäume, die bei einer Erweiterung der Stadthalle und beim Bau einer neuen Tiefgarage unter dem Jubiläumsplatz ganz sicher gefällt werden müssten. Darunter befinden sich auch Kastanien, die wenigstens 80 Jahre alt sind. Unklar ist, ob auch die beiden Bäume direkt vor der Stadthalle durch den Bau der Tiefgarage gefällt werden müssten. Auf den von der Stadt Heidelberg veröffentlichten Entwürfen fehlen zudem die Bäume direkt an der Bundesstraße B37. Vermutlich würden auch diese 20 Bäume einer Erweiterung zum Opfer fallen.



Die Bäume wurden nicht nur beschildert (siehe Bild), sondern auch bestimmt. Neben Rosskastanien, Hasel-Bäumen, Winter-Linden, Eiben, Stechpalmen, Hartriegel, Feuerdorn, und einem Blauglockenbaum, fanden sich auch verschiedene Japanische Zierkirschen, ein Geschenk der Partnerstadt Kumamoto.

mawa 14.6.2010